Presseinformation

15. Mai 2006

25-Jahr-Jubiläum von "Neuman Aluminium" und "Prefa"

Pröll: Vom Hoffnungsschimmer zum Hoffnungsträger

Im Jahr 1981 wurde die damals krisengeschüttelte Fried v. Neuman GmbH in Marktl bei Lilienfeld von dem Geschäftsmann Alexander Grupp übernommen, der in der Folge seinen Sohn Cornelius Grupp mit der Leitung des Unternehmens betraute. Anlässlich dieses 25-Jahr-Jubiläums fand am Samstag im Festspielhaus St. Pölten unter dem Titel "Fest nach vorne" eine Festveranstaltung statt, an der auch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll teilnahm.

"Dieses Unternehmen war vor 25 Jahren ein Hoffnungsschimmer im Traisental und hat sich zu einem Hoffnungsträger entwickelt", meinte Pröll im Rahmen der Feierlichkeiten. In diesem Betrieb seien "ein enormer Teamgeist" sowie "eine unglaubliche emotionale Bindung" zu spüren. Zudem seien sämtliche MitarbeiterInnen bzw. die von dem Unternehmen gefertigten "Produkte mit Weltformat" Botschafter des Landes Niederösterreich. Dies sei gerade in einer Situation, in der man auch international verstärkt reüssieren möchte, von Bedeutung, so Pröll.

Das Unternehmen Fried v. Neuman war im Jahr 1855 gegründet worden und wurde im Februar 1981 im Anschluss an ein Ausgleichsverfahren vom deutschen Tubex-Konzern übernommen und kontinuierlich ausgebaut. Die Neuman-Gruppe betreibt heute am Standort Marktl mehrere Unternehmen. Teil des Unternehmens ist auch die Firma "Prefa", bei der es sich um einen der führenden Hersteller und Vermarkter von Dachsystemen, Dachrinnen und Fassadensystemen aus Aluminium handelt.

Bei der Neuman-Gruppe waren Ende 2005 inklusive der "Prefa"-MitarbeiterInnen 620 MitarbeiterInnen auf Vollzeitbasis beschäftigt. Auch die Glanzstoff Austria AG, die 1994 vor der Schließung stand, wurde seinerzeit von Cornelius Grupp übernommen und in eine GmbH umgewandelt sowie in der Folge wieder in die Gewinnzone geführt.

Nähere Informationen: www.neuman.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at